



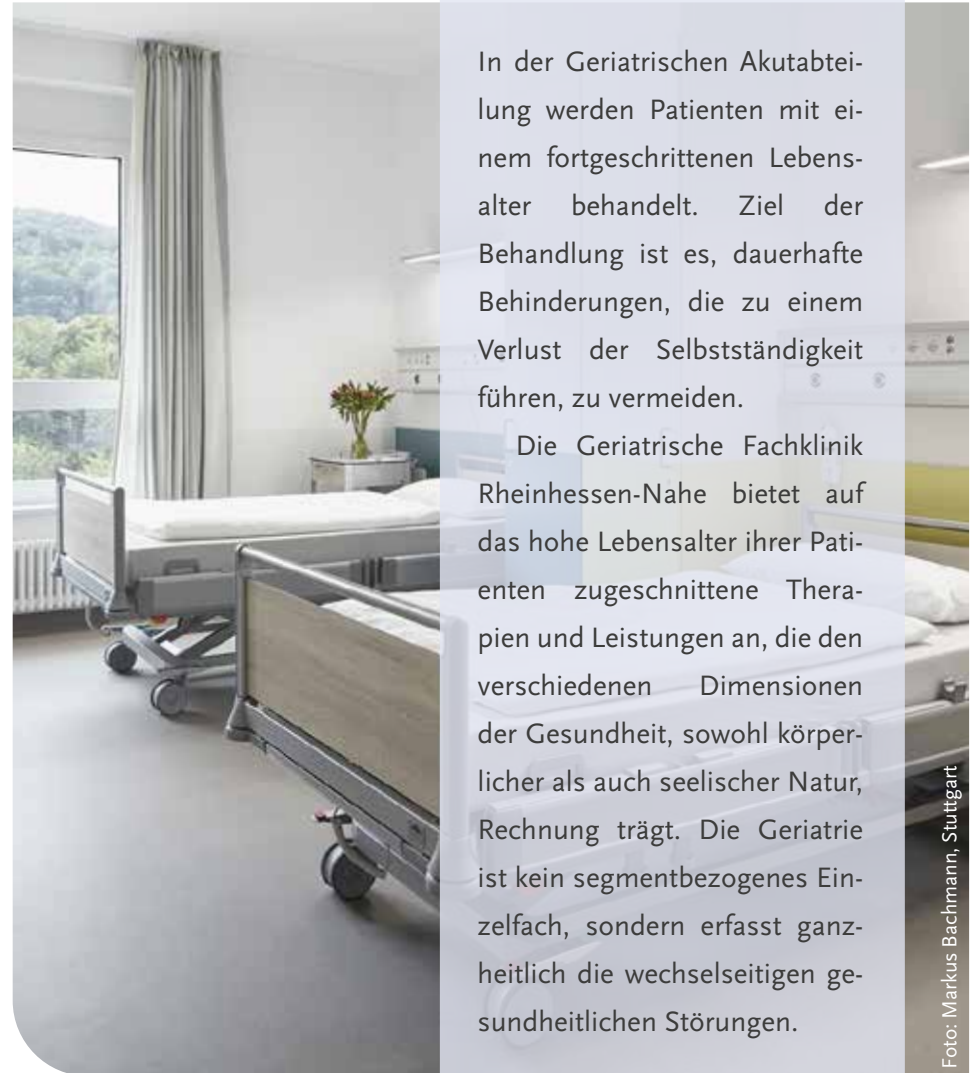
HILFE BEKOMMEN TUT GUT.

GERIATRISCHE AKUTBEHANDLUNG



Hinweis: Ausschließlich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Dokument meist auf die unterschiedliche geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

UNSERE GERIATRISCHE AKUTBEHANDLUNG



In der Geriatrischen Akutabteilung werden Patienten mit einem fortgeschrittenen Lebensalter behandelt. Ziel der Behandlung ist es, dauerhafte Behinderungen, die zu einem Verlust der Selbstständigkeit führen, zu vermeiden.

Die Geriatrische Fachklinik Rheinessen-Nahe bietet auf das hohe Lebensalter ihrer Patienten zugeschnittene Therapien und Leistungen an, die den verschiedenen Dimensionen der Gesundheit, sowohl körperlicher als auch seelischer Natur, Rechnung trägt. Die Geriatrie ist kein segmentbezogenes Einzelfach, sondern erfasst ganzheitlich die wechselseitigen gesundheitlichen Störungen.



- Stabilisierung der lebenswichtigen Funktionen
- Ursachensuche zur Vermeidung von Wiederholungseignissen
- Frührehabilitation der eingetretenen Funktionsverluste
- Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Selbstständigkeit und die Verringerung von Pflegebedürftigkeit

PATIENTENAUFNAHME

In den ersten Tagen untersuchen und beurteilen wir den Patienten hinsichtlich

- seiner Krankheitsgeschichte,
- seines physischen, psychischen und seelischen Gesundheitszustands,
- seines funktionellen Zustands und Mobilitätsgrades und
- seiner Fähigkeiten zur Bewältigung des täglichen Lebens unter Berücksichtigung familiärer und ökonomischer Ressourcen sowie der Wohn- und Lebenssituation und -perspektive.



ANSCHLIESENDE VERSORGUNG

Die zielgenaue Planung der weiteren Versorgung ist Teil unseres Angebots, dazu zählen:

- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Pflege
- Beantragung einer Anschlussrehabilitation

MULTIMORBIDE PATIENTEN

Zu uns kommen Patienten, die gleichzeitig mehrere Krankheitsbilder aufweisen und in ihrer selbstständigen Lebensführung gefährdet sind.

Im Rahmen der geriatrischen Multimorbidität behandeln wir insbesondere Patienten mit Inkontinenzproblemen sowie Symptomen einer Demenz.

Ziel der Behandlung multimorbider Patienten ist die Verbesserung der individuellen Lebenssituation sowie die Vermeidung von Folgeerkrankungen. Dies gelingt uns durch die optimale Kombination verschiedener Therapiemaßnahmen im Rahmen einer ganzheitlichen Behandlung.

GERIATRISCHE FRÜHREHABILITATION

Im Rahmen der Frührehabilitation behandeln wir Patienten

- nach Sturzereignissen zur Mobilisation und Abklärung von Sturzursachen (z. B. Synkopen).
- nach einer intensivmedizinischen Behandlung, z. B. auf einer Stroke-Unit oder Intensivstation.
- aus operativer Primärversorgung innerhalb der Krankenhausbehandlung.





Um auf die verschiedenen gesundheitlichen Probleme unserer Patienten eingehen zu können, steht in unserer Geriatrie ein multiprofessionelles Team bereit. Dieses Team besteht aus ärztlichem Dienst, Pflegedienst, physikalischer Therapie, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialarbeit und Seelsorge.



INDIVIDUELL. EINFÜHLSAM. HAND IN HAND.

DIAGNOSTIK

In der geriatrischen Akutabteilung stehen folgende diagnostische Verfahren und Ausstattung zur Verfügung:

- Labor (einschließlich Notfalllabor)
- Endoskopie (Gastroskopie, Coloskopie, Bronchoskopie)
- Röntgen
- Einbringen einer Ernährungs-sonde (PEG Anlage)
- EKG (einschl. nicht-invasives Monitoring im Bereich der IMC), Langzeit-EKG
- endoskopische Dysphagie-diagnostik
- Langzeit Blutdruckmessung
- Anlage eines suprapubischen Blasenkatheters
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Knochenmarkspunktion
- Sonographie, einschließlich TEE
- Computer- und Kernspintomographie
- Doppleruntersuchung

ZIELE DER GERIATRISCHEN INTERDISZIPLINÄREN BEHANDLUNG UND BETREUUNG

- größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag zu erlangen
- Pflegebedürftigkeit zu vermeiden bzw. hinauszuzögern
- die Rückkehr in die häusliche Umgebung
- die Unterstützung und Beratung des Patienten und seiner Angehörigen bzgl. der poststationären Versorgung



AUF ÄLTERE MENSCHEN ABGESTIMMT

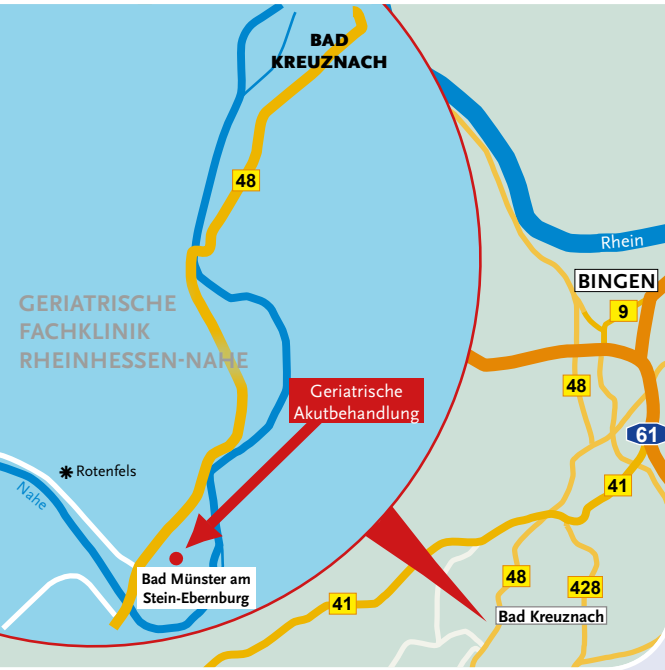
Die pflegerische Betreuung basiert auf der aktivierend-therapeutischen Pflege, die Mitarbeiter sind geriatricspezifisch ausgebildet.

Die Neuropsychologie befasst sich mit den geistigen und seelischen Folgen von Erkrankungen des Gehirns. Auch bei der psychischen Bewältigung von Krankheit und Behinderung kann sie helfen.

Die logopädische Arbeit umfasst die Diagnostik, Therapie und Beratung aller Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem- oder Schluckstörungen sowie Lähmungen der Gesichtsmuskulatur.

Die Ernährungsberaterin informiert und berät Patienten und Angehörige ganz individuell.





- 52 stationäre akutgeriatriische Betten
- 30 akutgeriatriische bzw. gerontopsychiatrische Tagesplätze
- 65 stationäre rehabilitative Betten (Begleitperson möglich)
- 5 Plätze in der ambulanten geriatriischen Rehabilitation
- 20 Plätze in der mobilen geriatriischen Rehabilitation im Großraum Mainz

GERIATRISCHE FACHKLINIK RHEINHESSEN-NAHE

Akutbehandlung

Berliner Straße 63 – 65
55583 Bad Kreuznach

Telefon (0 67 08) 6 20-0

Telefax (0 67 08) 6 20-36 30

info@gfk.landestkrankenhaus.de

KOMPETENZ schafft Vertrauen.